

INHALT

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1.	Politische Grundlagen	11
1.1	Die ungeliebte Republik	11
1.2	Österreich – der »Staat, den keiner wollte«	16
2.	Gesellschaft im Wandel	19
3.	Kultur des Übergangs	25
3.1	Zukunftspessimismus	25
	Oswald Spengler, Der Untergang des Abendlandes ...	26
3.2	Perspektiven des Humanen	30
3.2.1	Philosophische Anthropologie/Ontologie	30
	Max Scheler	30
	Martin Heidegger	32
	Karl Jaspers	35
3.2.2	Auseinandersetzung mit Individuum und Masse	37
3.2.3	Amerikanismus – Antiamerikanismus	41
3.2.4	»Konservative Revolution«	44

II. DIE LITERATUR IN EINER DEMOKRATISCHEN MASSENGESELLSCHAFT

1.	Neue Voraussetzungen	49
1.1	Garantie der Meinungsfreiheit	49
2.	Neue Möglichkeiten und Probleme für Publizisten und Literaten	50
2.1	Literatur als Ware	50
2.2	Schriftstellerorganisationen	51
2.3	Politik und Literatur im Zeichen der Radikalisierung .	52

III. EINFÜHRUNG IN DIE LITERATUR DER EPOCHE

1.	Auseinandersetzungen um die Aufgabe der Literatur .	55
2.	Die Vielfalt der literarischen Strömungen	56
2.1	Ausgang des Expressionismus	56
2.2	Dadaismus	58
2.3	Proletarisch-revolutionäre Literatur	62

2.4	»Neue Sachlichkeit«	64
2.5	Konservatismus und Traditionalismus	69
2.6	Wege in eine Literatur der Innerlichkeit	71
3.	Literatur in der österreichischen Republik	75

IV. DOMINANZ DER PROSA

1.	Historischer Roman und historische Erzählung	79
	Joseph Roth, Radetzky marsch	79
	Lion Feuchtwanger, Jud Süß	86
	Gertrud von le Fort, Die Letzte am Schafott	96
	Erwin Guido Kolbenheyer, Paracelsus	103
2.	Darstellung der Zeit in Roman, Erzählung und Auto- biographie	108
	Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz	108
	Erich Kästner, Fabian	121
	Hans Fallada, Kleiner Mann – was nun?	128
	Irmgard Keun, Gilgi	136
	Das kunstseidene Mädchen	138
	Ernst Weiß, Georg Letham. Arzt und Mörder	142
	Anna Seghers, Der Aufstand der Fischer von St. Barbara	152
	Oskar Maria Graf, Wir sind Gefangene	157
3.	Analyse und Deutung der Zeit in Roman und Erzählung	163
	Franz Kafka, Das Schloß	163
	Hermann Broch, Die Schlafwandler	177
	Hermann Hesse, Der Steppenwolf	192
	Robert Musil, Der Mann ohne Eigenschaften	209
	Thomas Mann, Der Zauberberg	224
4.	Kriegsdarstellung in Roman und Tagebuch	237
	Arnold Zweig, Der Streit um den Sergeanten Grischa .	239
	Ludwig Renn, Krieg	247
	Ernst Jünger, In Stahlgewittern	251
	Erich Maria Remarque, Im Westen nichts Neues	256
	Georg Britting, Lebenslauf eines dicken Mannes, der Hamlet hieß	262
5.	Unterhaltende Prosa	268
	Leo Perutz, Der Meister des jüngsten Tages	268
	Hermann Stehr, Peter Brindeisener	278

V. DRAMA UND THEATER

1.	Revolutionärer Expressionismus	285
	Ernst Toller, Masse Mensch	285
2.	Komödie der Wiener Wehmut	291
	Hugo von Hofmannsthal, Der Schwierige	291
3.	Das kritische Volksstück	302
	Marieluise Fleißer, Pioniere in Ingolstadt	302
	Ödön von Horváth, Italienische Nacht	308
	Geschichten aus dem Wienerwald	314
	Carl Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick	321
4.	Radikalisierung in Form und Inhalt	330
	Bertolt Brecht, Erste Arbeiten	330
	Baal	334
	Mann ist Mann	335
	Das epische Theater	339
	Das Lehrstück	340
	Der Jasager – Der Neinsager	343
	Die Maßnahme	345

VI. LYRIK

1.	Lyrik unter dem Einfluß des Expressionismus und des Dadaismus	347
	Gottfried Benn, Welle der Nacht	347
	Sieh die Sterne, die Fänge	349
	Georg Britting, Bauerngarten	351
	Kurt Schwitters, An Anna Blume	353
2.	Ästhetische Wortkunst der Moderne – Dichter als Verkünder und Seher	356
	Stefan George, Das Neue Reich	356
	Rainer Maria Rilke, Duineser Elegien	364
3.	Lyrik in der Nähe einer »Neuen Sachlichkeit« als Gebrauchskunst und als politisches Engagement	376
	Erich Kästner, Sachliche Romanze	376
	Bertolt Brecht, Hauspostille	379
	Die Nachtlager	384

Terzinen über die Liebe	387
Joachim Ringelnatz, Bumerang	391
Ansprache eines Fremden an eine Geschminkte vor dem Wilberforcemonument	393
Kurt Tucholsky, Zehn Jahre deutsche Republik	395
Der Graben	397
Danach	398
4. Lyrischer Traditionalismus	400
4.1 Erneuerung aus christlichem Geist	400
Konrad Weiß, Der Sämann	400
4.2 Rückzug in die Natur – Naturmagie	404
Peter Huchel, Der Knabenteich	404

ANHANG

Begriffserklärungen	407
Personenverzeichnis	411